

Für den Wedauer Wald !

Gegen den Eingriff in die 6-Seen-Platte !

Die Arbeitsgemeinschaft für den Erhalt der Waldes in Duisburg (kurz AG Wald) möchte mit diesem Infoblatt über den aktuellen Stand der Bemühungen vieler Duisburger Bürger für den Erhalt des Wedauer Waldes und den Schutz der 6-Seen-Platte vor Wasserentnahme informieren.

In den letzten Monaten haben wir intensiv an der Herstellung der Öffentlichkeit gearbeitet. Langsam aber sicher wird das städtische Projekt, die Regattabahn Duisburg auszubauen, bekannt in der Stadt und in der Region. Der Plan, das Ganze quasi im Rathaus intern abzuhandeln und die Bürger und Bürgerinnen vor vollendete Abholzungen zu stellen, funktioniert wohl nicht mehr. Es gibt nun endlich die überfällige Diskussion in der Presse und in der Öffentlichkeit.

Die Umweltverbände, welche ja sogar durch Gesetz als Anwalt der Umwelt fungieren, haben beschlossen, Klage zu erheben, wenn ihre Einwände und Vorschläge zur Minimierung der ökologischen Eingriffe nicht endlich berücksichtigt werden. War den Verbänden noch zu Beginn der Planungen in der Verwaltung und in einem Ratsbeschluss vollmundig eine umfassende Beteiligung versprochen worden, so wollte man davon nichts mehr wissen, als klar war, dass die Verbände nicht alles einfach 1:1 akzeptieren.

In allen Gesprächen und Erörterungen mit der Stadt, haben die zuständigen Dezernenten und Bürgermeister noch bis heute keinen Deut Gesprächsbereitschaft zur Reduzierung der Eingriffe gezeigt. Solche „Gespräche“ laufen bis heute auf stundenlange Rechtfertigungsorgien durch die Planer hinaus, die keine Veranlassung sehen, ihre Planungen den ökologischen Fakten unterzuordnen.

An anderen Standorten ähnlicher Sportstätten in Deutschland und in Europa war dies alles möglich. Dort wurden die Umweltschützer von Beginn an den Planungen beteiligt. Klagen und aufwendige Auseinandersetzungen wurden vermieden

Spendenaufruf

Eine Klage der Umweltverbände gegen die jetzige Planung des Ausbaus der Regattabahn wird immer wahrscheinlicher. Da die Stadt bis heute keinerlei Bewegung in Richtung einer ökologisch verträglichen Lösung gezeigt hat, wird die Klage aktiv vorbereitet.

Es sind bis heute auch schon umfangreiche Anwaltskosten aufgelaufen.

Deshalb fordern wir alle Gegner der ökologischen Eingriffe für das Projekt Regattabahn in der jetzigen Planung auf, auf das Konto des Bundes für Umwelt und Naturschutz NRW e.V. zu spenden:

Empfänger: BUND Landesverband NRW

Konto-Nr.: 8 204 700

Bankinstitut: Bank für Sozialwirtschaft

BLZ: 370 205 00

Verwendungszweck:

„KG Duisburg Klage Wedauer Wald“



An diejenigen, die ständig von Aufforsten reden:

„Wenn Du morgens einen Baum gepflanzt hast, dann darfst Du nicht erwarten, das er Dir mittags schon Schatten spendet ...“

**„Grüne Bürgermeisterin verteidigt die Rodungen“
(WAZ / NRZ 28.07.06)**

Nun hat sich auch die „grüne“ Bürgermeisterin Doris Janicki in der Öffentlichkeit noch einmal klar und deutlich hinter das Projekt Parallelkanal auf der Westseite und die damit verbundenen Rodungen gestellt.

Sie stellt klar, dass nach ihrer Meinung der Vorwurf der Modernisierungsgegner „irrelevant“ sei, „für eine kleine Minderheit würden massive Eingriffe in den Wedauer Wald vorgenommen.“ Diesmal auch ohne die sonst üblichen „Bauchschmerzen“ der Grünen. Sie sei wegen des damit einhergehenden Imagegewinns uneingeschränkt für dieses Projekt.

Wir sagen dazu: Erst einmal haben wir nicht gesagt, generell gegen jede Modernisierung zu sein. Wir sagen in der Tat, dass der ökologische Eingriff viel zu groß ist und das vermeintliche öffentliche Interesse diesen nicht rechtfertigt. Allerdings gibt es Alternativlösungen, wesentlich günstiger und ökologischer. Aber mit denen hat man sich im Rathaus ja nicht beschäftigt und offensichtlich will man dies immer noch nicht tun. Und auch dafür bitte erst einmal eine Finanzierung ohne riesige Kredite.

Wir denken, dies ist keine grüne Politik in dem Sinne, dass ökonomische und andere politische Fragen im Einklang mit der Natur betrachtet werden müssen.

Scheinbar benötigen nicht nur SPD und CDU sondern auch die Grünen in Duisburg eine größere Infusion Ökologie ...

Auch die Arbeit der AG für den Erhalt des Waldes kostet Geld. Wir haben deswegen auch dafür eine Kontoverbindung eingerichtet.

Dieses Geld ist für Flugblätter, Aktionen, Pressearbeit und ähnliches vorgesehen. (Für die explizite Unterstützung der Verbandsklage siehe Kasten auf der anderen Seite).

Hier die Kontodaten der AG Wald:

Empfänger: Petra Reif
Konto-Nr.: 605 170
Bankinstitut: Sparda Bank West e.G.
BLZ: 360 605 91
Verwendungszweck:
„Waldretter“

Wie kann ICH helfen?

- Schreiben Sie die Ratsmitglieder an!
- Schreiben Sie Leserbriefe an die Zeitungen!
- Schreiben Sie die politischen Parteien an!
- Schreiben Sie über Ihren Unmut an den Oberbürgermeister!
- Fordern Sie die Umweltverbände auf, Ihr Klagerecht wahrzunehmen ! Unterstützen Sie die Verbandsklage und die Anwaltskosten durch eine Spende
- Unterstützen Sie Klagen vor den Verwaltungsgerichten finanziell oder organisatorisch!
- Unterstützen Sie die AG für den Erhalt des Waldes !

Teile der Presse veröffentlichten in den letzten Tagen, dass der Parallelkanal nicht mehr finanzierbar sei, weil die Bezirksregierung das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Duisburg abgelehnt habe. Die Aussage, dass die Bezirksregierung das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Duisburg für 2006 abgelehnt hat, konnte anhand der Pressemitteilung vom 14.07.2006 der Bezirksregierung Düsseldorf bestätigt werden.

Dass jedoch der Parallelkanal nicht mehr finanzierbar ist und damit das Projekt eingestellt wird, ist nicht bestätigt!

- Solange das Planfeststellungsverfahren nicht gestoppt wird,
- und der Rat der Stadt offiziell den Ratsbeschluss durch einen neuen Ratsbeschluss revidiert hat,

kämpfen wir weiter für den Erhalt des Wedauer Waldes!

Planfeststellungsverfahren können auch komplett abgeschlossen werden und Jahre später aus der Schublade gezogen werden. Dann könnten wir nichts mehr tun! Daher gehen alle Aktionen weiter und finden unsere Treffen auch weiterhin jeden Sonntag statt:

Sonntags von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr,
Alte Feuerwache in Duisburg Hochfeld,
Friedenstr. 5 – 7

www.waldretter-du.de
info@waldretter-du.de